

Veranstaltungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **81 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bevölkerung in der Schweiz:
Sie schrumpft immer noch nicht!**
Im FREIDENKER 1/95 bedauerten zwei Leserbriefschreiberinnen die niedrige Geburtenrate in der Schweiz. "Die Schweiz schrumpft", schrieb Frau Ruth Frey.

Leider "schrumpfte" sie auch 1995 noch immer nicht, sondern ist erneut um etwa 47'000 EinwohnerInnen - eine Stadt wie Biel - angeschwollen (Einwanderungsüberschuss: ca 27'000, Geburtenüberschuss ca 20'000). Auf der anderen Seite ist seit 1850 (das ist kein Druckfehler: 1850) ein beschleunigtes Aussterben von Tier- und Pflanzenarten festzustellen. Damals zählte die Bevölkerung in der Schweiz knapp über 2 Millionen. Neulich wurde eine Studie der Umweltorganisationen publiziert, wonach wir unser ökologisches Konto um einen Faktor 6 überziehen. Wir haben also die Wahl, unseren Konsum um etwa 85% einzuschränken - was kaum realisierbar sein dürfte - oder allmählich gesund zu schrumpfen. 450 Jahre dauerte es, bis sich die Bevölkerung der heutigen Schweiz von 200'000 Menschen im Jahr 700 auf 400'000 im Jahr 1150 verdoppelt hatte, weitere 450 Jahre bis zur nächsten Verdoppelung auf 800'000 im Jahr 1600. Bloss 200 Jahre ging es, bis um 1800 1,6 Millionen erreicht

Veranstaltungen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr Freie Zusammenkunft im Rest. "Storchen" (1.St.), Fischmarkt 10, Basel
Jeden 2. Dienstag im Monat Vorstandssitzung um 19.00 Uhr in unserem Lokal

waren, und nur mehr 100 Jahre, bis die Einwohnerzahl sich um 1900 wiederum auf 3,3 Mio. verdoppelt hatte. Eine eigentliche Bevölkerungsexplosion fand in diesem Jahrhundert statt: innert bloss 87 Jahren stieg die Zahl auf 6,6 Mio., und 1995 waren 7 Mio. überschritten. Glücklicherweise ist die Fruchtbarkeit der Schweizerinnen mit rund 150 Kindern auf 100 Frauen bereits niedrig. Falls sie auf längere Zeit so bleibt, würde die Bevölkerung - wenn man einmal von der Einwanderung absieht - nach dem Jahr 2000 langsam zu sinken beginnen und sich bis zum Jahr 2100 wieder auf den Stand von 1900 zurückbilden. Warum sollte die Bevölkerung in der Schweiz, nach etwa 400 Jahren explosiven Wachstums, nicht über die nächsten 100 Jahre allmählich wieder etwas abspecken? Zum Vorteil unserer Um- und Mitwelt?

Anne-Marie Rey

Öffentliche Vortragsreihe der Zürcher Freidenker-Vereinigung

Bertrand Russell ein engagierter Humanist (1872-1970)

Die schon in viktorianischer Zeit aufgekommenen weltanschaulichen Zweifel führten zu einer grundsätzlichen Relativierung der Werte, was unter anderem in einer säkularisierten Moral und einem flexibleren Lebensstil zum Ausdruck kam. Das radikale Umdenken in den Wissenschaften verdrängte nicht nur die traditionelle religiöse Lehre, sondern schränkte zugleich den Absolutheitsanspruch der etablierten Forschungsrichtungen und -systeme ein.

Referent **Dr. Jürg Frick** Seminarlehrer und Psychologe
Vortrag mit Dias

Samstag, 11. Mai 1996 15.00 Uhr
Volkshaus "Gelber Saal", Helvetiaplatz, Zürich
Freier Eintritt

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat
20.00 Uhr Abendhock
im Restaurant "Stänzler"
Erasmusplatz (Bus 33), Basel

Bern

Montag, 6. Mai, 19 Uhr
Freie Zusammenkunft

Donnerstag, 30. Mai, 14.30 Uhr
Jass-Nachmittag
alle Anlässe im Freidenkerhaus,
Weissensteinstr. 49 B, Bern

Anfangs Juni: Wanderung,
persönliche Einladung folgt

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 20.00 Uhr
Freie Zusammenkunft
Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Jeden 1. Mittwoch des Monats
ab 20.00 Uhr Freie Zusammenkunft
im Restaurant "Casino",
Stadthausstr. 119, Winterthur

Zürich

Samstag, 11. Mai, 15.00 Uhr
Bertrand Russell, ein engagierter Humanist, Vortrag mit Dias (siehe Inserat)

Dienstag, 14. Mai, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft: Bericht von der DV der FVS und Diskussion der "FVS-Zukunft"
Restaurant "Cooperativo"
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich

Donnerstag, 16. Mai, 9.45 Uhr
Auffahrtsausflug nach Goldingen
Anm. bis spätestens 6. Mai
Auskunft über die Durchführung
Tel. 01/463 41 89 (Bachmann)

Samstag 29. Juni (Voranzeige)
Sommerausflug mit unseren Gesinnungsfreunden aus Deutschland: Schiffahrt mit Mittagessen nach Rapperswil, Diskussion bei Kaffee und Kuchen. Einladung folgt.